

Exklusiver Einblick in die Wirtschaft

Das Alwis-Sommercamp zeigt Schülern, wie Unternehmen funktionieren.

SAARBRÜCKEN (ur) Florian Sollinger (14), Schüler des Saarbrücker Willi-Graf-Gymnasiums, ist begeistert vom „Alwis-Sommercamp Wirtschaft“ in der Europa-Jugendherberge in Saarbrücken. Er hat Erfahrungen gesammelt, auch für seine spätere Berufswahl. „Mich hat der Mut beeindruckt, mit dem die jungen Unternehmensgründer David Schwickerath und Christoph Geidt von der consult in Saarlouis den Weg in die Selbstständigkeit gegangen sind“, sagte Sollinger. Die beiden Gründer aus dem Saarland hatten den 23 Schülerinnen und Schülern des Sommercamps über

ihre Erfahrungen bei der Gründung ihres IT- und Beratungsunternehmens berichtet.

Deren praktische Schilderungen haben auch Vera Ivanova (14) vom Otto-Hahn-Gymnasium in Saarbrücken und Leah Sahner (14) vom Gymnasium Ottweiler beeindruckt. Wirtschaft möglichst realistisch und zugleich spannend erleben zu können ist das Ziel von ALWIS (das steht für Arbeitsleben, Wirtschaft und Schule). Dieser 2003 gegründete Verein wird von der Saarländischen Wirtschaftsministerin unterstützt. Zu den Zielen des Vereins gehört es

auch, zu einer besseren Verzahnung zwischen Schule und Wirtschaft beizutragen. Dem gerade beendeten Sommercamp I schließt sich bereits vom 30. Juli bis 2. August eine zweite Auflage mit insgesamt 30 Teilnehmern an.

In Workshops und bei Betriebsbesichtigungen können die Schülerinnen und Schüler Wirtschaft „live“ erleben. So ging es um Ausbildung und Studium bei der Globus-Baumarktkette, um Elektrotechnik und Mechatronik in der Gemeinschaftsausbildungsstätte Saarbrücken-Halberg. Besucht wurden auch das Calypso-Bad in Saarbrücken, um eine solchen Betrieb aus wirtschaftlicher Sicht kennenzulernen, und um das Thema Geldwesen und Bargeld bei einem Besuch der Filiale der Deutschen Bundesbank in Saarbrücken. Jürgen Lenhof, Leiter der Abteilung Mittelstand und Wirtschaftsförderung im Wirtschaftsministerium, animierte die Camp-Teilnehmer dazu, später auch die berufliche Selbstständigkeit ins Auge zu fassen. ALWIS-Projektleiterin Sarah-Ann Gläser bilanziert: „Es war ein Erfolg für alle Beteiligten. In den wenigen Tagen ist die Gruppe zusammengewachsen und hat schnell Teamfähigkeiten und Teambewusstsein entwickelt. Vielleicht hat der eine oder andere hier den Anstoß für die spätere Berufswahl gefunden.“



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommercamps bekamen auch Anre-
gungen für ihre spätere Berufswahl.

FOTO: UDO RAU